

MANFRED RICHTER

Seit 1982 ist MANFRED RICHTER Mitglied im Nassauischen Verein für Naturkunde. Er ist einer der zahlreichen Mitarbeiter in der chemischen Industrie Wiesbadens, die unserem Verein angehören. Besonders Gefallen fand er an der Geologie, die im Verein traditionell eine starke Stellung einnimmt.

MANFRED RICHTER hat sich im Ruhestand auch ehrenamtlich im Verein engagiert; er war acht Jahre lang 2. Vorsitzender. Der gesellschaftliche Zusammenhalt der Mitglieder lag ihm besonders am Herzen. In diesem Sinne bereicherte er – zusammen mit seiner Frau HANNI RICHTER – die Mitgliederversammlungen durch die Veranstaltung von Verlosungen, die noch in lebhafter Erinnerung sind, und er arbeitete mehrere Preisausschreiben aus. Im Museum führte er einen Seniorentreff ein, zu dem beim Kaffee über ausgewählte Sammlungsstücke informiert wurde.

Mit seinen Beiträgen für die Mitteilungen hat er sich in die Vereinsgeschichte eingeschrieben. Von 1985 bis 1992 und wieder 2000 bereichern seine Beiträge über biologische Abwasserreinigung, Trinkwasseraufbereitung, Trinkwasserstollen im Taunus, die Thermalquellen in Wiesbaden, die Fossilien der Grube Messel, die Westerwälder Tone, das Senckenberg-Museum, den mitteldevonischen Kalkstein in der Lahnmulde, das Museum für Naturkunde in Stuttgart, den Vulkanismus im Laufe der Erdgeschichte im Taunus, an Lahn und Dill, den Eisenerz-Bergbau im Lahnggebiet, die Geologie des Westerwaldes, die Rauchgasreinigung der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden, die Braunkohlen im Westerwald und am Niederrhein die Mitteilungshefte. Oft dienten diese Texte der Vorbereitung von Betriebsbesichtigungen. MANFRED RICHTER hat dadurch in beispielhafter Weise die Absicht des Vereins, naturwissenschaftliches Wissen aus Forschung und Praxis einem weiten Kreis von Interessenten zu vermitteln, unterstützt.

